



Andrea Jakob-Pannier

Beirätin

andrea.jakob-pannier@bergundtal-ev.de

Hallo, mein Name ist Andrea Jakob-Pannier und ich habe die Selbsthilfegruppe Berg und Tal mit ins Leben gerufen. Nach Abschluss meines ersten Studiums der Sozialpädagogik habe ich mein staatliches Anerkennungsjahr im psychoonkologischen Dienst des Universitätsklinikums Essen absolviert.

Hier reifte auch der Wunsch, aus den anfänglichen Themenabenden einen festen Gesprächskreis einzurichten, der letztlich in der Gründung des Berg und Tal e.V. mündete. Ich freue mich, dass ich trotz meiner Berufstätigkeit immer noch Zeit finde, die Gesprächskreise begleiten zu können.

Beruflich verantworte ich seit einigen Jahren im Bereich der Prävention insbesondere die Handlungsfelder der psychischen Gesundheit, sowie der Sucht- und Krebsprävention bei der BARMER GEK Hauptverwaltung. Darüber hinaus finde ich es sehr wichtig, Krebspatienten und ihren Angehörigen eine professionelle psychoonkologische Betreuung anbieten zu können, die das spezifische Krankheitsbild „Krebs“ ebenso berücksichtigt, wie eine fundierte, qualitätsgesicherte Weiterbildung.

Daher habe ich vor einiger Zeit eine zweijährige Weiterbildung zur Psychoonkologin (WPO) absolviert, die gemeinsam von der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO) in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (dapo) angeboten wird.

Bei Berg und Tal e.V. engagiere ich mich im Beirat und komme gerne zu den Gruppenabenden, weil sich aufgrund der individuellen Problemstellungen der Patientinnen und Patienten (wie beispielsweise die Schwere der Erkrankung, ihre psychische Konstitution, Reaktion des Umfelds), als auch der Angehörigen ständig neue Aspekte und somit auch neue Herausforderungen ergeben.

Mein Wunsch ist es, die Lebenssituation der Leukämieerkrankten und Transplantierten durch Beratung, Information, persönliche Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.